
FDP Eppstein

FDP MAIN-TAUNUS-KREIS WÄHLT NEUEN VORSTAND

29.03.2022

Am 25. März 2022 wählten die Freien Demokraten im Main-Taunus-Kreis auf einer Mitgliederversammlung in der Flörsheimer Stadthalle einen neuen Vorstand. **Dr. Marcel Wölfe** aus Eppstein wurde einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Er folgt dem bisherigen Kreisvorsitzenden und hauptamtlichen Kreisbeigeordneten **Johannes Baron**. **Baron** nutzte den Rechenschaftsbericht nicht nur für ein Resümee der letzten zwei Jahre, sondern zog Bilanz seiner gesamten sechsjährige Amtszeit. **Baron** hob insbesondere die Wahl von **Bettina StarkWatzinger** in den Bundestag im Jahr 2017 sowie die erfolgreiche Kommunalwahl 2021 hervor, bei der die FDP neben der Kreisebene in allen zwölf Städten und Gemeinden des MTK antrat und gute Ergebnisse erzielte. **Baron** betonte zudem den deutlichen Mitgliederzuwachs von über 20 % in der vergangenen drei Jahren – der Kreisverband hat inzwischen über 420 Mitglieder mit weiterhin steigender Tendenz.

Baron führte den Kreisverband seit 2016 und trat nicht erneut zur Wiederwahl an. Er begründete den Schritt damit, dass er bereits jetzt mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 wichtige Weichen stellen und dem neuen Vorstand ausreichend Zeit zur Neuaufstellung geben möchte.



Auf Vorschlag von **Johannes Baron** wählte die

Kreismitgliederversammlung **Dr. Marcel Wölfle** einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden. Der 33-jährige Rechtsanwalt aus Eppstein ist Mitglied des Kreistages und Vorsitzender der FDP-Fraktion in der Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung.

In seiner Vorstellungsrede hob **Wölfle** die liberale Handschrift der FDP-Kreistagsfraktion in der Arbeit der „Jamaika“-Koalition auf Kreisebene hervor und betonte insbesondere das Bekenntnis zur Schulvielfalt und dem Schulbauprogramm des Main-Taunus-Kreises. **Wölfle** stellte auch die Bedeutung der Digitalisierung für die Verwaltung, die Schulen und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) heraus und erläuterte: „Gerade beim ÖPNV sehe ich durch die Digitalisierung große Chancen im Bereich von On-Demand bis hin zu Pilotprojekten im Bereich des autonomen Fahrens – der MTK als am dichtesten besiedelter Flächenkreis Deutschlands sollte für solche Ansätze prädestiniert sein.“ **Wölfle** führte zudem aus, dass er die vielen Neumitglieder verstärkt einbeziehen und hierfür niedrige Angebote umsetzen möchte.

Wölfle dankte **Baron** für seine hervorragende Arbeit als Kreisvorsitzender und hob die Erfolge des Kreisverbandes in dessen Amtszeit hervor. Kurz nach der Wahl von **Baron** zum Kreisvorsitzenden beschloss die FDP Main-Taunus, eine Koalition mit CDU und Grüne einzugehen, da die bisherige bürgerliche Koalition keine Mehrheit mehr hatte. Die Zusammenarbeit in der Koalition gestaltet sich seitdem pragmatisch und kooperativ, was **Wölfle**

auch als Erfolg des Kreisvorsitzenden und Kreisbeigeordneten **Baron** sowie des Fraktionsvorsitzenden **Dirk Westedt** wertete.

Zur ersten stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurde Diplom-Ingenieurin **Claudia Schütz** aus Flörsheim gewählt, die auch stellvertretende Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion ist. Auf der zweiten Stellvertreterposition wurde die Diplom-Mathematikerin und Vorsitzende des FDP Ortsverbandes Hofheim sowie Kreistagsmitglied **Michaela Schwarz** gewählt. Die dritte Stellvertreterposition wird vom Krifteler Ortsvorsitzenden **Florian Conrad** ausgeübt. Einstimmig im Amt bestätigt wurde zudem **Michael Genthner** (Hattersheim) als Kreisschatzmeister.

Neben **Thomas Jung** (Hofheim) als Europabeauftragten komplettieren elf Beisitzer den Vorstand des Kreisverbandes: **Dr. Ralf Anacker** (Kelkheim), **Jan Baumfalk** (Flörsheim), **Sarah Czinkota** (Bad Soden), **Dr. Andreas Graf Gatterburg** (Hattersheim), **Stefan Hollidt** (Bad Soden), **Dietrich Janssen** (Liederbach), **Dr. Michaela Kriegelstein** (Kelkheim), **Stephanie Müller** (Schwalbach), **Ramin Peymani** (Kelkheim), **Thomas Spriegel** (Eschborn) und **Gernot Zorn** (Eppstein).